

Protokoll Vergabegespräch Kommunale Wärmeplanung Gem. Söhrewald – greenventory GmbH

Datum/Uhrzeit: 12.08.2025

Ort: MS Teams

Protokollant/in: Fabian Krause

Gegenstand der Besprechung:

Verhandlungsvergabegespräch zum Angebot des Bieters greenventory GmbH vom 28.07.2025, Ausschreibung der Gemeinde Söhrewald, Vergabenummer G24 25 203-2 zur kommunalen Wärmeplanung

Teilnehmer:

Herr Eberwein, Frau Kappel (Gemeinde Söhrewald)

Herr Krause (422)

Herr Dr. Fischer, Hr. Nett, Fr. Widmer (greenventory GmbH)

Ablauf:

1. Vorstellungsrunde
2. Darstellung des Angebotes durch greenventory GmbH (ca. 30 - 45 min, Vorgehen bei der KWP, Kommunikationskonzept, Referenzen, Zeitplanung, etc.)
3. Rückfragen und Besprechung des Angebotes
4. Weiteres Vorgehen

Kurzprotokoll:

- Frau Kappel und Herr Krause eröffnen das Vergabegespräch
- Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde
- Nachfolgend stellt Herr Fischer die greenventory GmbH vor und führt im Detail durch die Inhalte des Angebotes bzw. dem Vorgehen bei der kommunalen Wärmeplanung

Folgende Themen wurden besprochen:

Besitzt greenventory Erfahrungen mit der KWP bei kleinen Kommunen?	Ja auch in kleinen Kommunen wurde die KWP durchgeführt, teilweise als Konvois. Hr. Nett hat u.a. 6 Kommunen begleitet die kleiner waren als Söhrewald. Aus seiner Sicht ist hier das lokale Know-How wichtig
Ist-Datenerhebung: Fragebögen? Schornsteinfegerdaten?	Schornsteinfegerdaten als Ergänzung sinnvoll. Kommune muss bei Bezirksschornsteinfeger anfragen. Fragebogen möglich. U.a. Zensusdaten werden als Basis genutzt.
Liste der benötigten Datensätze?	Es gibt eine Liste und Formblätter, die zur Verfügung gestellt werden können.
Wie viele Vor-Ort Termine inkludiert?	4 Termine vorgesehen. Bei Fachgesprächen können auch etwas andere Formate gewählt werden, Die Workshops mit externen Rednern etc. braucht mehr Vorbereitung, daher als Option. Bei Ausgestaltung besteht eine gewisse Flexibilität.

Projektwebsite im Angebot inkludiert?	Ja
Vorgehen bei Auswahl Wärmenetzgebiete? (urban vs. Ländlich) → Wärmeliniendichte?	Siehe Frage 1
Infoveranstaltung: Eine am Ende geplant. Sind hier weitere sinnvoll, bzw. denkbar?	Vorgehen von greenventory passt. Hr. Fischer rät von Infoveranstaltung nach Ist- und Potentialanalyse ab. Information an Bürgerinnen und Bürger über die Durchführung der KWP am Beginn kann schriftlich erfolgen.
Dezidiert auf den Zeitplan eingehen, diesen diskutieren	Vorgestellter Zeitplan passt (siehe Angebot).
Wurden bereits KWP in kurzem Zeitrahmen durchgeführt?	Greenventory sieht den Zeitplan als realistisch an, Vorteil: Keine Gasnetze, also weniger EVU involviert.
Einbindung GIS-Daten in bestehende Systeme?	Ja, machbar
Zahlungsplan	Ein Zahlungsplan in Abhängigkeit der einzelnen Arbeitspakete (wie in der Ausschreibung definiert) ist für greenventory denkbar.
Pönalisierung Deadline 31.03.2026	Die Kommune sieht aufgrund der Deadline der Fördermittel eine Pönalisierung des Endtermins als sinnvoll an. Aus Sicht greenventory ungern. Kommune macht einen Vorschlag zur Abstimmung.

Zeitplan Vergabe:

- Entscheidung/Beauftragung ist für Ende August geplant
- Nach Beauftragung benötigt greenventory eine Woche zum Start.
- Bei Beauftragung Ende August könnte Mitte September mit der Bearbeitung gestartet werden.

Gez.

Fabian Krause